

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894**

316 (16.11.1894) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 316. Erstes Blatt.

Freitag den 16. November

(folgt ein zweites Blatt.) 1894.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 103636. Die deutsche Wehrordnung betreffend.

An die Gemeinderäte des Bezirks.

Die deutsche Wehrordnung vom 22. November 1888 wird in einer der nächsten Nummern des Gesetzes- und Verordnungsblattes in derjenigen Fassung zum Abdruck gelangen, welche sich bei Berücksichtigung aller inzwischen eingetretenen Abänderungen ergibt. Im Anschluß daran kommt auch die Verordnung Groß. Ministeriums des Innern vom 13. Dezember 1888, die Wehrordnung betr. (Ges. u. Verordngs. Bl. S. 661 ff.), nach Vorlegung der seither durch die Verordnung vom 14. April d. J., Ges. u. Verordngs. Bl. S. 180, die Bekanntmachung vom 1. April 1890, Ges. u. Verordngs. Bl. S. 151, und den Generallaf vom 23. März 1893 Nr. 4806 bewirkten Änderungen zum Wiederabdruck.

Die Gemeindebehörden werden auf diesen Abdruck mit der Anweisung aufmerksam gemacht, sich von nun an ausschließlich denselben zu bedienen.  
Karlsruhe, den 9. November 1894.

Groß. Bezirksamt.

Jacob.

## Bekanntmachung.

Nr. 18774. Kohlenhändler Friedrich Bernigen hier hat um Einweisung in Besitz und Gewähr des Nachlasses seiner verstorbenen Ehefrau, Katharina geb. Stadelmaier, nachgesucht.

Diesem Begehren wird entsprochen, wenn nicht innerhalb vier Wochen Einsprache dagegen erhoben wird.  
Karlsruhe, den 5. November 1894.

Der Gerichtsschreiber Groß. Amtsgerichts:

Rapp.

32.

## Brotpreise für die Zeit vom 16. bis 30. November 1894

nach der Anmeldung der Bäckerinnenschaft:

450 Gramm Halbweißbrot kosten	15 Pfennig,
900 "	30 "
700 " Schwarzbrod I. " Ecrite	18 "
1400 " " " " "	36 "
700 " " " " "	15 "
1400 " " " " "	30 "
450 " Kornbrod	10 "
700 " " " " "	15 "
900 " " " " "	20 "
1400 " " " " "	30 "

## Fleischpreise für die Zeit vom 16. bis 30. November 1894

nach der Anmeldung der Metzgerinnenschaft:

Ochsenfleisch 1/2 Kilo	76 Pfennig,
Rindfleisch 1/2 " "	72 "
Kalbsteisch 1/2 " "	76 "
Lammfleisch 1/2 " "	60-70 "
Schweinefleisch 1/2 " "	76 "

## Groß. Landesgewerbehalle.

Die Ausstellung ist heute Abend von 8 bis 1/2 10 Uhr bei Beleuchtung geöffnet.

## Karlsruher Protestantenverein.

3.2. Sonntag den 18. November, abends 6 Uhr, im großen Rathhauseaal Vortrag des Herrn Pastorationsgeistlichen Rapp von Waldshut über:

„Das organisierte evangelische Gemeindeleben in seiner Bedeutung für die Lösung des Streits über das kirchliche Bekenntnis.“

Unentgeltlicher Eintritt für Jedermann. Zur Deckung der Kosten werden freiwillige Beiträge zu deren Empfang eine Büchse am Eingange des Saales aufgestellt wird, mit Dank entgegengenommen.

## Bekanntmachung.

### Ortskrankenkasse der Dienstboten.

2.1. Die nach S. 58 des Statuts vorgeschriebene ordentliche Generalversammlung findet Montag den 19. November, Mittags 3 1/2 Uhr, im großen Rathhauseaal statt, wozu die Generalversammlungsmittglieder freundlichst eingeladen werden.

### Tagesordnung:

1. Wahl des Ausschusses für die Prüfung der Rechnung des laufenden Jahres.
2. Neuwahlen des Vorstandes.
3. Antrag, einen Zusatz zu S. 66 des Statuts betreffend.
4. Antrag auf Aenderung des S. 18 des Statuts.

Karlsruhe, den 15. November 1894.

Der Vorstand.

## Fahrniß-Versteigerung.

Am Freitag den 16. November, Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich in meinem Lokale Hirschstraße 10 gegen baar: 2 beinahe neue eichene Badentischen, 1 neues Sopha, 3 neue Bettstöße mit Matratzen und Kopfpolstern, 1 Tafel-

wäge mit Gewichten, 1 Schnellwäge, 1 Wurstfüllmaschine, 1 Nähmaschine, 1 Partie abgelagerte Cigarren, 1 gut erhaltene Gaslyra und verschied. Gegenstände.

C. Hausenstein, Auktionsgeschäft.

NB. Möbel und Waaren werden zur Versteigerung fortwährend angenommen.

## Pfänder-Versteigerung.

Freitag den 16. November, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag der Pfandleiherin Frau Weckesser die ihr verbliebenen verfallenen Pfänder von Nr. 4179 bis 6808, als: Herren- und Frauenkleider, Weißzeug, gold. und silb. Uhren, Ringe, Schuhe und Stiefel, Regulateure, Silber, Barometer u. im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu Liebhaber höflichst einladet.

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

## Wohnungen zu vermieten.

20.5. Durlacher Allee 2 und 4 (Neubau) sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern sofort oder später zu vermieten.

\*4.2. Friedenstraße 17 ist der neuhergerichtete 2. Stock, bestehend aus 6-8 Zimmern, Bad und üblichem Zugehör, sowie der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Friedenstraße 20 sind zwei schön ausgestattete Wohnungen, 3. und 4. Stock, von je 5 und 4 Zimmern nebst Zugehör sofort zu vermieten. Näheres bei Frau Beck im Querbau.

\*3.1. Gartenstraße 15, Ecke Karlstraße, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und 2 Mansarden, neu hergerichtet, per sofort oder per Januar zu vermieten. Näheres daselbst von 2-4 Uhr.

— Gottesauerstraße 1a ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Badezimmer, 2 Mansarden, Keller u. sofort oder später zu vermieten durch die

Fröhl. v. Seldeneck'sche Verwalt. Mühlburg.

— Hardtstraße 18 (Stadttheil Mühlburg) ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller per sofort oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 40 im Kontor (Hof rechts).

— Kurvenstraße 22 sind per sofort oder später zu vermieten:

2. Stock 2 Zimmer und Zugehör,

3. " " " "

— Lachnerstraße 8 sind der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Küche und Badkabinett sammt üblichem Zugehör, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, 3. Stock eventuell getheilt, per sofort oder später zu vermieten. Näheres Ostendstraße 7 im zweiten Stock.

— Ludwig-Wilhelmstraße 10 (Neubau) sind der 2., 3. und 4. Stock von je 4 Zimmern, 1 Küche nebst reichlichem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Die Wohnungen sind mit Erker und Balkon versehen. Ferner ist daselbst ein schöner Eckladen mit 4 Zimmern, 1 Küche und Zugehör, für ein Spezereiggeschäft geeignet, zu vermieten.

**Verein selbstständiger Gärtner  
in Karlsruhe und Umgebung.**

# Chrysanthemum-Ausstellung

in der Ausstellungshalle  
vom 17. bis 20. November 1894.

Geöffnet den 17. November von 12 Uhr Mittags bis 6 Uhr Abends,  
an den anderen Tagen von 9 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends.

## Pflanzen-Verloosung.

Eintrittspreis: Samstag den 17. 40 Pfg., die übrigen Tage 20 Pfg.  
Jede gelöste Eintrittskarte berechtigt zum Empfang  
eines Looses.

# Große Versteigerung

von Wirthschafts-Utensilien und Fahrnissen

am Montag den 19. November und Dienstag den 20. November,  
jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,  
und wenn nöthig Mittwoch den 21. November werden im Auftrag des Herrn  
**Fischer** auf dem „Gute Hellberg“, Ettligen, wegen vollständiger Geschäftsaufgabe versteigert, als:

lange, runde und ovale Wirthstische, 70 Wiener Sessel, 20 Rohrstühle, 1 Rohrbank, Hängeleuchten, Arm- und 6 Steblampen, große Wirthschaftsspiegel, Servirtische, Kleiderrechen, große Vorhänge, Gallerien und Portiären, Eckbretter, Postamente und Figuren, ausgestopfte Vögel, Ofenschirme, eiserne und hölzerne Gartentische, Bänke, 270 eiserne Gartenstühle, große Tafeln, Porzellan durch alle Rubriken, als: große Oval-Büffetplatten, 2, 3 und 4 Portion-Platten, Kaffee-, Thee- und Milchkannen, 12 Duz. Tassen, große und kleine Teller, Zuckerteller, Aschenteller, Feuersteine, Majolika-Obstteller, 1 vollst. Service, Glas, 2 Tafelaufsätze, Honigschalen, Butterdosen, Glasteller, Weingläser, Kelch, Mosel- und Champagnergläser, Huilliers, Biqueurflaschen und Gläser, Litterflaschen, halbe und Viertel-Litterflaschen, 400 Viertel-Litter-Weingläser, Bierjehnel-Litter-Stengelgläser, Servirteller, Weinkühler, Wein- und Speisefarten, Tischweitzug, große und kleine Tafeltücher, nur gute Qualitäten, 2 Eisschränke, 1 Junter & Rub-Füll-Ofen Nr. 5, 1 Stömaschine, 1 Brotschrank, 1 großer Wirthschaftsherd, Kupfergeschirr und Formen und Geschirr, 1 gr. Sopha, 1 Schreibstisch, 1 Amerikanerstuhl, Betten mit Kissen, Gefindepbetten, Schränke, Ebbonatelles, Vorhänge und Gallerien, 1 gr. Küchenschrank, Hacklosh, Mehlfasten etc., 1 Chaise, sehr gut im Stande, 2 Geschirre, 1 eiserne u. 1 hölzerne Chaiselongue, 1 Badewanne mit Leitung, 1 Feuerpritze und Schläuche, 1 Handwagen, einige Hundert Weinsflaschen, große Kübelpflanzen und Bäume und Verschiedenes,

wozu Liebhaber einladet

### Dressel, Auktionator.

**Wohnungen zu vermieten.**

3.2. Marienstraße 1 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder später wegen Wegzug von hier an eine kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Rudolfstraße 28 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Balkon nebst Zugehör sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen Bernhardtstraße 5.

Steinstraße 29 (Albellplatz), 2 Treppen hoch, ist eine elegante Wohnung von 7 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Manjard per sofort zu vermieten. Näheres im Comptoir.

10.2. Uhlstraße 10 sind zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Westendstraße ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Dienstkammer, Badkabinett, Küche etc., per sogleich oder später zu vermieten. Näheres Herrenstraße 12, eine Treppe hoch.

3.2. Bähringerstraße 58 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Kellerabtheilung sogleich oder später an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Vorderhaus.

**Eine Wohnung**

von 7-9 Zimmern, möglichst ohne Ueberwohner, auf 21. April im westlichen Stadttheil gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 6864 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*3.1.

**Carlstraße 76a (Neubau)** sind auf sofort oder später Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zugehör im 1., 2., 3. und 4. Stock zu vermieten. Zu erfragen Erdbrunnenstraße 9 im Bureau.

\*2.1. Wegzug halber ist sofort eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör, billig zu vermieten. Näheres Schillerstraße 6 im Hinterhaus.

**Zu vermieten:**

Eine herrschaftliche Balkonwohnung Durlacher Allee 22 im 2. Stock mit 4 Zimmern etc. sofort oder später.

Näheres beim Eigentümer Kaiserstraße 9 im zweiten Stock.

**Eine Wohnung**

von 4 oder 6 geräumigen Zimmern, 2 Alkoven nebst reichlichem Zugehör ist Hirschstraße 29 im 3. Stock per sogleich zu vermieten; ebendasselbst werden 2 unmöblirte Parterrezimmer abgegeben.

3.3.

**Friedrichsplatz 8**

ist eine neu hergerichtete, elegante Balkon-Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Badezimmer mit Diensttreppe sofort zu vermieten. Näheres bei Herrn Kaufmann Röhlert im Laden links.

**Laden zu vermieten.**

— Schützenstraße 11 ist auf 23. April 1895 ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres Schützenstraße 11 im 2. Stock.

**Laden zu vermieten.**

— Kriegstraße 3a ist ein Laden per sofort zu vermieten. Näheres im Laden daselbst oder Amalienstraße 24, parterre.

**Laden zu vermieten.**

— In bester Lage der Kronenstraße ist ein geräumiger Laden alsbald zu vermieten. Näheres Kronenstraße 82 im Laden.

**Ladenlokal,**

ein hübsches, ist in meinem Hause Kaiserstraße 110 billig zu vermieten. A. S. Dillinger.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

— Ludwig-Wilhelmstraße 3 ist ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 70.

**Magazin oder Laden zu vermieten.**

3.2. Lammstraße 6, in allernächster Nähe der Kaiserstraße, ist die Parterreräumlichkeit, bestehend aus großem Magazin oder Laden mit Kontor, sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

**Wohnungs-Gesuch.**

2.2. Eine Wohnung von 6 Zimmern, im 3. Stock gelegen, wird auf 23. April k. J. in der Garten- oder Westendstraße gesucht. Angebote mit Angabe der Lage der Wohnung sowie des Preises sind unter Nr. 6837 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**

3.3. Ein unmöblirtes Mansardenzimmer mit Kochofen ist sogleich oder später an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres Marienstraße 70 im 2. Stock oder Körnerstraße 19, parterre.

\* Karl-Friedrichstraße 6, eine Treppe hoch rechts, ist ein größeres, möblirtes Zimmer sofort oder später an einen bessern Herrn zu vermieten.

6.4. Kaiserstraße 221 sind 2 schöne Mansardenzimmer als Lagerräume oder zur Aufbewahrung von Möbeln etc. sogleich oder später zu vermieten.

\* 2.2. Nowack-Anlage 7, parterre, sind zwei freundlich möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) ohne vis-à-vis zu vermieten.

\* 3.2. Grenzstraße 10a ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer mit besonderem Eingang sogleich zu vermieten.

\* 2.2. Marienstraße 3 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer an 1 oder 2 solide Herren zu vermieten.

\* 3.2. Uhlstraße 22 ist ein gut möblirtes Zimmer sofort billig zu vermieten. Näheres parterre.

\* Luisenstraße 6 ist ein freundlich möblirtes Zimmer mit besonderem Eingang per sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* Zwei möblirte Zimmer mit oder ohne Pension und ein unmöblirtes Zimmer mit besonderem Eingang sind sofort oder auf 1. Dezember zu vermieten: Ritterstraße 36 im 4. Stock.

\* Leopoldstraße 15, eine Treppe hoch, sind zwei schön möblirte Zimmer an einen ruhigen Herrn (Beamten) zu vermieten.

\* Douglasstraße 28 ist im 2. Stock ein großes, gut möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension auf 1. Dezember zu vermieten.

**Unmöblirtes Zimmer.**

— Sofienstraße 66a ist ein geräumiges, unmöblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 22.

**Kaiserstraße 229,**  
2 Treppen hoch, sind in feinem, ruhigem Hause zwei große, schön möblierte Zimmer (Salon mit Schlafzimmer) sofort zu vermieten.

**Scheffelstraße 63** ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

**Belfortstraße 9, Hochparterre,**  
sind zwei ineinandergehende, sehr geräumige und elegant möblierte, nach der Straße gehende Zimmer zu vermieten, ebenso auch ein kleines, freundliches Zimmer, gegen den Garten gehend. \*2.1.

**Schlafstelle zu vermieten.**  
\* Adlerstraße 40 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Schlafstelle zum Preis von 6 Mark zu vermieten.

**Zwei Schlafstellen**  
sowie ein kleines, einfach möbliertes Zimmer sind sofort zu vermieten: Kaiserstraße 11 im Laden.

**Zimmer-Gesuche.**  
3.2. Zwei möblierte Zimmer für etwa je 8 Tage der Monate Dezember, Januar, Februar möglichst nahe am Hauptbahnhof zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 6834 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Ein Polytechniker sucht ein Zimmer mit Mittagstisch und Abendessen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6865 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Weinkeller-Gesuch.**

In Karlsruhe werden größere, gewölbte Keller zu pachten gesucht und werden Offerten unter genauer Angabe der Größe und des Preises sub **Z. 6720** an Rudolf Mosse, Ludwigshafen a. Rhein, erbeten. 2.1.

**Dienst-Anträge.**

3.3. Kronenstraße 34 wird sogleich ein Mädchen gesucht.

3.2. Ein braves, fleißiges Mädchen findet bei hohem Lohn gute Stellung: Rowads-Anlage 19, parterre.

\* Kreuzstraße 24, 3 Treppen hoch, wird sofort ein junges Mädchen gesucht. Dasselbe würde auch für die Morgenstunden genügen.

**10000 Mark**  
auf II. Hypothek auf ein Geschäftshaus in Pforzheim auf 1. Januar 1895 aufzunehmen gesucht. Offerten mit Zinsfuß unter Nr. 6867 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

**Vertreter-Gesuch.**  
Für eine leistungsfähige, ältere Lebensversicherung-Gesellschaft werden tüchtige Vertreter bei hohen Bezügen gesucht. Offerten sind unter Nr. 6832 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.2.

**Magaziner-Gesuch.**  
Ein tüchtiger junger Mann, welcher in einem Kolonialwaren-Engros-Geschäft gelernt hat und ein gewissenhafter Arbeiter ist, findet sofort als Magazinier Stelle. Offerten unter Nr. 6855 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*3.2.

**Ladnerin,**  
eine tüchtige, wird sofort oder später in ein feines Geschäft gesucht. Offerten unter Nr. 6838 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

**M.** \*7.2. Köchinnen, Kellnerinnen, Zimmer-, Haus- und Kindermädchen finden und suchen hier und nach auswärts gute Stellen durch Frau Wüllich, Kaiserstraße 134.

**Gesucht**  
wird ein Mädchen von 15-16 Jahren für Stundenarbeit. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Kellnerinnen !!!**  
Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburschen, Kellner und Diener finden und suchen Stellen durch das Haupt-Placierungsbureau von **K. Tröster**, Kreuzstraße 17 im 2. Stock

3.3. **Ein Lehrling**  
aus guter Familie und mit guten Schulkenntnissen wird sofort in ein hiesiges Fabrikgeschäft und Engros-handlung gesucht. Offerten unter Nr. 6835 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Lehrling-Gesuch.**  
2.1. Ein junger Mann mit guter Schulbildung, welcher Lust hat, die Uhrmacherei zu erlernen, kann baldigst Stelle erhalten bei **K. Reinholdt**, Hof-Uhrmacher, Kaiserstraße 179 a.

**Ein Metzger-Lehrling**  
kann sofort oder später eintreten bei **E. Fichter**, Luisenstraße 69 a.

**Knecht,**  
welcher mit Pferden umgehen kann, findet Stelle bei **Georg Behrens**, Lack- und Firnisfabrik, Comptoir, Amalienstraße 29. 2.2.

**Hausbursche-Gesuch.**  
\* Ein jüngerer Hausbursche, welcher zu Hause schläft, wird gesucht. Bewerber wollen sich melden Sonntag Morgen von 8 bis 10 Uhr. **Carl Küter**, Kreuzstraße 1.

**Büglerin,**  
eine sehr tüchtige, sucht Kundenschaft im Ausbügeln. Zu erfragen im Feinbügelgeschäft von Frau **Kohlund**, Birkel 20, Seitenbau, parterre. \*2.1.

**Reisfickereien**  
(Monogramme) jeder Art werden schön und billig angefertigt, Buchstaben schon von 5 Fig. an: Bismarckstraße 33 im 3. Stock des Hinterhauses. \*

**Verloren**  
wurde am Montag ein schwarzer, mit Seide gefütterter Aermel. Abzugeben gegen gute Belohnung: Karlstraße 16 im 2. Stock.

**Haus-Verkauf.**  
2.2. In sehr guter Geschäftslage der Altstadt ist ein neues Haus mit Laden, Einfahrt und Hinterhaus zu sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen oder gegen ein größeres Haus (wenn auch älter) mit **großem Platz zu vertauschen**. Offerten unter Nr. 6829 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Häuser,**  
Villen, Hotels, Wirtschaften, Fabriken und kaufm. Geschäfte, Güter, Mühlen, Geschäftshäuser und Grundstücke jeder Art hat zu verkaufen **J. Müller**, Kaiserstraße 99.

**Zu verkaufen.**  
2.2. Ein großer Schreiner-Fournirofen, 190 cm lang, 110 cm breit und 130 cm hoch, ist billig zu verkaufen: Waldstraße 32.

Badewannen jeder Art und Größe, Sitzbadewannen, Abwaschwannen, Kehrriechständer, Zinkimer, Kohlen- und Fülleimer zu den billigsten Preisen zu haben bei **Reinhold**, Akademiestraße 14 im Hinterbau.

\*3.1. Birkel 8, parterre, sind zu äußerst billigen Preisen zu verkaufen: neue und gebrauchte Möbel aller Art, Uebernahme ganzer Aussteuer. Ebenfalls sind eine Esse mit Blasbala, eine Werbank, verschiedene Thürschlösser, Thür- und Thorband, Herdbeschlag und noch verschiedenes Schlosserwerkzeug billig zu verkaufen.

**Zu verkaufen.**  
\* Ein Kinderwagen, Büchergestell, alphabetisches Briefregal, Bilder in Rahmen, Spiegel, Waschmaschine, Ofen und ein Herd sind zu verkaufen: Bahnhofstraße 10.

**Kinderwagen**  
für zwei Kinder, ein acht englischer, mit Gummirreifen, ist billig abzugeben. Näheres Amalienstraße 79, parterre.

**Zu verkaufen.**  
3.3. Ein mittelgroßer, Wagner'scher Herd ist im Auftrage billig zu verkaufen: Akademiestraße 29.

**Mähmaschine,**  
eine gebrauchte, ist billigst zu verkaufen: Hirschstraße 18, parterre. 2.2.

**Ein schöner, langhaariger Hund,**  
Prachtexemplar, auch für Studenten passend, ist zu verkaufen: Durlacher Allee 24 im 2. Stock. Ebenfalls wird ein scharfer junger Hahn zu kaufen gesucht. 3.3.

**Hauskauf-Gesuch.**  
2.1. Ein gut gebautes Haus mit 6 Zimmern im Stockwerk wird im südwestlichen Stadtteil, innerhalb der Bahlinie, von einem Selbstkäufer gesucht. Offerten mit Angabe der Lage des Hauses, der Rentabilität sowie des Preises sind unter Nr. 6838 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Bauplatz-Gesuch.**  
\*2.2. Ein Schreiner sucht in günstiger Lage einen Bauplatz gegen Gegenrechnung zu kaufen. Offerten bittet man unter Nr. 6824 im Kontor des Tagblattes gefl. abzugeben.

**Gänselebern**  
werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

**Gänselebern**  
werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10 (bei der kleinen Kirche), eine Treppe hoch. Eisele.

**Gut erhaltene Möbel,**  
Betten, Herrenkleider und Stiefel werden stets angekauft von **Ed. Lämmle**, Kronenstraße 51, nächst der Eisenbahn.

**Ankauf**  
getragener Herrenkleider.  
Für benannte Gegenstände ist kein Concurrent im Stande so hohe Preise zu zahlen als  
**Brunnen M. David**, Brunnenstraße 2, Straße 2.  
Bitte genau auf Firma achten.

**Kleine Anzeigen**  
(Chiffre-Annoncen)  
bezt. „Stellengesuche“, „Vakanzen“, „Betheiligungen“, „Ankäufe“, „Verkäufe“, „Verpachtungen“, „Kapitalien“, „Auktionen“, „Wohnungen“  
besorgt für alle Zeitungen u. Zeitschriften zu den gleichen Preisen wie die Zeitungen selbst die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse**, Frankfurt a. M., vertreten in Karlsruhe durch **Gustav Fromme**, Amalienstraße 46.  
\*N.B. Die auf Chiffre-Annoncen einlaufenden Offertbriefe werden unerschlossen und unter strengster Verschwiegenheit den Inserenten zugesandt. 13.8.

**Garten zu vermieten.**  
3.2. 2000 Quadratmeter Obst- und Gemüsegarten sind auf einige Jahre zu vermieten. Zu erfragen Südenstraße 8.

**Ankauf.**  
**Für** die Winter-Saison ge-  
 brauche ich einen großen  
 Posten getragener Her-  
 ren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel,  
 gebrauchter Betten, Möbel u. u. und zahle für  
 obige Gegenstände den höchsten Werth. Gest. Of-  
 ferten sehe mit Vergnügen entgegen.  
**J. Levy, Marktgrafenstraße 23.**

**Theater-**  
**platz, Parterreloge, ist sofort zu ver-**  
 geben. Offerten bestehe man unter Nr. 6831  
 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.2.

**Kosttisch.**  
 2.2. Mittagstisch ev. ganze Pension, auch  
 über die Straße, wird abgegeben: Gödtsstraße 4.

**Pianos, Flügel**  
 und  
**Harmoniums**  
 in grösster Auswahl und zu bil-  
 ligsten Preisen  
 zu vermieten.  
**H. Maurer, Pianolager,**  
 5 Friedrichsplatz 5.

**Burgeff's**  
 deutsche Schaumweine,  
 feinste Qualitäten,  
 grüne Etikette und extra Grosse,  
 zu Originalpreisen empfiehlt  
 der Vertreter  
**J. G. Deisz,**  
 Kaiserstraße 68.



**Tokayer für Kinder,**  
**Malaga, Marsala,**  
**Madeira, Portwein,**  
**Sherry, Muscat Lüneel**  
 empfiehlt unter Garantie für  
 Echtheit in vielen guten Quali-  
 täten  
**Max Homburger,**  
 30 Kronenstraße 30  
 und  
 124 a Kaiserstraße 124 a.

**Kaffee,**  
 roh, per Pfund 1 M. 20 Pf., bei  
 Mehrabnahme billiger, garantiert kräftig und  
 rein schmeckend, empfiehlt 5.2.  
**K. Wegmann,**  
 29 Waldstraße 29.

**Wollblumen-Pastillen**  
 empfiehlt  
**G. Oehler, Hofconditor,**  
 Herrenstraße 18.  
 Niederlage: L. Wolf Bwe., Karl-Friedrichstr. 4.

**E. D. C. Cognac**  
 der Export-Oie. für Deutschen Cognac 26.5.  
 Rudesheim i. Rheingau, Berlin.  
**Beste Marke.**  
 Aerztlich  
 empfohlen.  
 Verlangt ausdrücklich E. D. C. Cognac.

Preise: für die ganze Flasche Mk. 2.—, 2.30, 3.—  
 für die halbe Flasche Mk. 1.10, 1.25, 1.60 u. höher,  
**Engros-Niederlagen in Karlsruhe:**  
 Weinhandlungen L. Mühringer u. J. B. Sumiller,  
**Verkaufsstellen:** Hermann Baumann, Fr.  
 Benzel, Franz Lattner (Mühlburg), F. X. Rathgeb.  
 Ludwigspl., Heinrich Rothweiler, Kronenstr. 43.

**Cognac,**  
 vorzüglichen, ächt französischen,  
 von M. 4.50 per Liter an aufwärts  
 empfiehlt in Korbflaschen à 5 und 10 Liter  
 sowie 1/4 und 1/2 Flaschen  
**Karl Baumann, Akademiestraße 20,**  
 Wein- und Theegeeschäft.

**F. X. Rathgeb,**  
 vormals Fr. Maisch, Hoflieferant,  
 Waldstraße 57 am Ludwigsplatz,  
 empfiehlt sein großes Lager in  
**rohen und gebrannten**  
**Kaffees**  
 in verschiedenen Sorten zu den billigsten  
 Preisen. 3.3.

**Ueberall zu haben!**



**GEBR. WALDBAUR'S**  
**CHOCOLADE**  
**CACAO-PULVER**  
 STUTT GART 12.4.

**Anerkannt beste Fabrikate!**  
**Brettener Honiglebkuchen**  
 in bekannt vorzüglicher Qualität sind in  
 Herz- und Rabelform eingetroffen bei  
**F. X. Rathgeb,**  
 vorm. Fried. Maisch, Hoflieferant,  
 Ludwigsplatz 57. 3.3.

**Empfehlung.**  
**Auf Bestellung liefert**  
**C. Cartharius,**  
 Douglasstraße 8, Ecke der Akademiestraße,  
 Telephon 85:  
 gebratenes Geflügel, kalt u. warm (auch tranchirt),  
 feine Majonnaisen von Hummer, Geflügel  
 oder Salm,  
 italienischen Salat, Sandwichs,  
 belegte Bröckchen, warmen Schinken (sugar ham),  
 Käseteller, Würstplatten, Fischplatten,  
 hübsch arrangirte Tafelaufsätze u. s. w.,  
 alle Sorten Pasteten in Terrinen und Teig  
 (ausgestochen und decorirt).

**Hof-Bäckerei Kasper,**  
 Linfenheimerstraße 3,  
 empfiehlt  
**mürbe Kartoffellaible,**  
**Potsdamer Grahambrod,**  
**Potsdamer Zwieback,**  
 eine unübertroffene Qualität  
**Kraftbrod.**

**Zähringerstraße 53**  
 empfiehlt aus der Hofbäckerei Kasper  
 tagtäglich  
**mürbe Kartoffellaible,**  
**Potsdamer Grahambrod,**  
**Potsdamer Zwieback,**  
 eine unübertroffene Qualität  
**Kraftbrod.**

**Kaiser Wilhelm-Passage**  
 empfiehlt aus der Hofbäckerei Kasper  
 tagtäglich  
**mürbe Kartoffellaible,**  
**Potsdamer Grahambrod,**  
**Potsdamer Zwieback,**  
 eine unübertroffene Qualität  
**Kraftbrod.**

**Rheinstraße 6, Mühlburg,**  
 empfiehlt aus der Hofbäckerei Kasper  
 tagtäglich  
**mürbe Kartoffellaible,**  
**Potsdamer Grahambrod,**  
**Potsdamer Zwieback,**  
 eine unübertroffene Qualität  
**Kraftbrod.**

**Uhlandstraße 9**  
 empfiehlt aus der Hofbäckerei Kasper  
 tagtäglich  
**mürbe Kartoffellaible,**  
**Potsdamer Grahambrod,**  
**Potsdamer Zwieback,**  
 eine unübertroffene Qualität  
**Kraftbrod.**

**Frisch geschossenes**  
**Wildschwein**  
 empfiehlt 3.1.  
**C. G. Frey,**  
 Marktgrafenstraße 45.

**Holl. Schellfische**  
 heute eingetroffen.  
**August Lösch,**  
 Kaiserstraße 115.

**Junge Ulmer**  
**Bratgänse**  
 per Pfund 75 Pfg.  
 heute eingetroffen empfiehlt  
**J. Klasterer, Kaiserstraße 100.**



### Neue Fischhalle,

Kaiserstraße 100.

Heute frisch eingetroffen:

lebendfrische Holländer Angelschellfische, Belgoländer Angelschellfische, Cabellau, Schollen, Sechte, Zander, lebende Hummern, marinierte und geräucherte Fische jeder Art empfiehlt  
2.2. **J. Klasterer.**

**20 Pfennig** kosten 3 Stück feine **Kleier Bäcklinge**, eine Bahnstie, 45-50 Stück, A 2.10: 12 Kaiser Passage 12.

**Frankf. Bratwürste, Gött. Cervelatmettwürste**

empfehlen **L. Dörfinger.** 2.2.

### Norddeutsche Würst:

	Pfund
Brannschw. Leberwurst	Mk. 1.—
Gothaer Preßlopf	Mk. 1.—
Gothaer Zungenwurst	Mk. 1.—
Brannschw. Mettwurst	Mk. 1.30
Gothaer Salami	Mk. 1.40
Gothaer Cervelatwurst	Mk. 1.40
Prima Blockwurst	Mk. 1.30
Ital. Salami	Mk. 2.—

**Wienert's Filiale,** 38 Walbstraße 38. 3.2.

Für Wirth.

### Gelegenheitskauf!

**Schweizerkäse,**

eine Restpartie, à 75 Pfg., 10 Pfd. Mk. 7.30.

**Rahmkäse**

à Pfd. 60 Pfg.

**G. Wienert's Filiale,**

Walbstraße 38. 3.2.

### I<sup>a</sup> I<sup>a</sup> Rollen-Varinas

eingetroffen bei

**Paul Kahle Nachfolger,** 203 Kaiserstraße 203.

**Anti-krinin**

beseitigt sofort jeden hässlichen Haarwuchs, garantiert, ohne Nachtheil der Haut. Originalpreis 2 M. Aecht zu haben bei **H. Bieler, Friseur, Kaiserstr. 223.**

10.4 Wer üppigen Haarwuchs liebt, Ausfallen, Schuppen und Schuppen beseitigen will, benutze **Germann's Haarwuchspomade.** Nur echt bei **D. Warthor, Friseur, Kaiser-Passage.**

### Serail-Puder

à Mk. 1.25, rosa, gelblich und weiss.

**G. Puder, Lammstrasse.**

**Abfall-Toilettenseife**

das Pfund 60 und 80 Pfennig empfiehlt

**Luise Wolf Wwe.,**

4 Karl-Friedrichstraße 4.

### Zahn-Atelier

von

**Heinrich Allers,**

3 Friedrichsplatz 3 (nahe der Reichspost). 25.5.

Sprechstunden für Zahnkranken: von 9-12 und 2-5 Uhr.

### Metallfußboden-Glanzack,

per Pfund 50 Pfg.

in allen Nuancen empfiehlt

**M. Hofheinz,**

Material- u. Farbwaren,

Ecke der Wilhelm- u. Luisenstraße 8.

Dieser Lack, selbst mit den besten Materialien hergestellt, erzeugt mit einmaligem Anstrich gute Deckkraft, hohen Glanz und die größte Härte von allen farbigen Lacken. Ferner empfehle ich Metalllack mit Leinölfirnis für noch nie angestrichene sowie abgetretene Böden.

Niederlage:

**H. Bentzer, Ecke der Kronen- u. Markgrafenstr. 26**

### = Fußboden-Glanzack, =

Parquetwische, Grundirfarben, Stahlspäne, Wachs, Terpentinöl, Putzwerk empfiehlt **Hofrogerie Carl Roth.**



### Zurückgesetzte

Zimmer-Teppiche, Bettvorlagen, Portièren, Gardinen, Läuferreste, Sophaskissen und Schlummerpuffs werden zu reducirten Preisen abgegeben.

**Heinrich Cramer,**

9 5. 189 Kaiserstrasse 189.

### Arbeiter-Hemden

für Frauen, Männer u. Kinder, vorzügliche Qualitäten, zu sehr billigen Preisen empfiehlt

**Heinrich Cramer,**

189 Kaiserstrasse 189. 10.5.

Hierdurch zeigen wir ergebenst an, dass wir unsere

### Ausstellung von Arbeiten

für Kinder nach Fröbel'scher Methode zum

Ausstechen, Ausnähen u. Flechten, sowie auch anderen kleinen Stramin- und vorgestochenen Tacharbeiten, zu

### Weihnachts-Geschenken

geeignet, in gewählten Mustern eröffnet haben und laden höflich zum Besuche derselben ein.

Hochachtungsvoll 3.1.

**Dürr & Metius,**

Specialgeschäft für Fröbel-Artikel, Karlsruhe - Sothenstrasse 5, gegenüber der höheren Mädchenschule.

Mein sorgfältig gewähltes reiches Lager in

**Stichen,**

**Radierungen,**

**Aquarellgravüren**

und Photographien empfehle auf's Beste.

Auf mein ausgedehntes

**Einrahmgeschäft** mache besonders aufmerksam. Durch grossen, regelmässigen Einkauf bei nur ersten Fabriken kann ich die **allgemein anerkannten billigen Preise** stellen.

Eigene **Einrahm- und Schreinerwerkstätte.**

**Büsten und Figuren** in Elfenbeinmasse.

**Holzsäulen und Staffeleien.**

Stets die gangbarsten Grössen in feiner Ausführung vorrätzig.

Die sich gut eingeführten **farbigen**

**Photographien,**

Aufnahmen nach der Natur,

**Landschaften und Städte-Bilder**

empfehle in verschiedenen Formaten und reicher Auswahl.

**E. Büchle, Kunsthandlung und Rahmenfabrik, Kaiserstrasse 149.**

**Vergrößerungen**  
nach jedem Bilde.

**ATELIER  
VOLDERAVER**  
10. Kreuzstr. 10.  
Karlsruhe  
Filiale Gaggenau im Murgthahl.  
Aufnahmen in jeder Grösse  
u. jedem Verfahren.

Atelier täglich geöffnet  
von 9—5 Uhr.

Gefällige Aufträge für „Weihnachten“  
werden rechtzeitig erbeten. 205.

**Praktische Geschenke**  
aller Art billigt bei  
**Otto Büttner,**  
Kaiserstrasse 108, Ecke  
Douglasstrasse.



**Buppen-Berrücken**  
werden hübsch und geschmackvoll angefertigt  
bei billiger Berechnung.  
**Adolf Dürr, Berrückenmacher,**  
3.3. Waldstraße 39.

**Wer** seine Uhr schnell und  
gut repariert haben  
will, der gehe zu Uhr-  
macher **F. Joseph,**  
39 Amalienstraße 39.

**Haupt-Niederlage**  
der **Rechten Wiener**  
**Möbel** von **Gehr.**  
**Thonet** in **Wien** zu  
Fabrikpreisen bei  
**Otto Büttner,**  
Kaiserstr. 158, Ecke  
Douglasstrasse.  
**Schaukelstühle**  
von 26 Mark an.  
Wiederverkäufer er-  
halten Rabatt.  
**Billigste Bezugsquelle** für Stühle  
in **Buchen-** und **Kirschbaumholz**  
mit Rohr-, Patent- und Latten-Sitz.



Musterschutz:  
N<sup>o</sup> 56

**Gasmotoren**  
aller Systeme werden bestens repariert sowie  
alle Arten Maschinen bei schneller und pünkt-  
licher Ausführung von  
**C. Schönemann,**  
**Mechanische Werkstätte,**  
Waldhornstraße 2.

**Sparroste**  
Müller'sche Sparroste zu allen Arten  
Feuerungsanlagen und Defen, von den  
kleinsten bis zu den größten Feuerungen,  
empfiehlt  
**Friedrich Lang,**  
Schützenstraße 9.

**Frisch geschossen:**  
**Rehe** im Ganzen billigt,  
**Rehziemer** . von 4.— bis 9.— Mark per Stück,  
**Rehschlegel** . von 3.50 bis 8.— Mark per Stück,  
**Gasen** . . . . von 2.80 bis 3.60 Mark per Stück,  
**Fasanen,**  
**Feldhühner,**  
**Wildenten** 2c. 2c.  
empfiehlt  
**C. G. Frey,**  
Markgrafenstraße 43.

**Wichtige Erfindung für Jedermann! Patentirt in allen Staaten!**  
**Präparat für Petroleum zur Verbesserung des Lichtes!**

**PETROLITH**

**Ausschluss der Explosionsgefahr!**  
**Bedeutende Oelersparnis!**  
**Höhere Leuchtkraft!**  
**Kein Schwitzen der Lampen mehr!**  
**Kein Rüssen u. Schwalchen der Flamme!**  
*directer Zusatz zum Petroleum.*  
*Dosis à 20 Pfg. für eine Lampe reicht aus für*  
*einen Monat. Erhältlich in Blechschachteln*  
*à 80 Pfg. in allen Geschäften welche durch*  
*Placate kenntlich gemacht sind.*



**Schewe & Co. Köln.**

Wegen Aufgabe meiner bisherigen Geschäftslokalitäten werden zu  
**Ausverkaufspreisen** abgegeben:

ein großer Posten <b>Regenmäntel,</b> blau und farbig, zu 5 1/2 Mark und höher,	ein großer Posten <b>Jaquettes</b> zu 3 1/2 Mark und höher, ein großer Posten <b>Schulterfragen</b> zu 50 Pfg. und höher, ein großer Posten <b>Costümeröcke</b> zu 4 1/2 Mark und höher.
--	--

**M. Krämer,**  
nur **Kaiserstraße 62,** zwischen **Adler-** und **Kreuzstraße,**  
schräg gegenüber der **kleinen Kirche.**

**Ofenschirme (Paravants)**  
grosse Auswahl bei  
**Friedrich Blos,**  
**Grossh. Hoflieferant,**  
F. Wolff & Sohn's Détail.

Telegraph-Anschluss  
Nr. 213.

Kaiserstrasse 104,  
Ecke d. Herrenstrasse.



**Gaslüster,  
Suspensionen,  
Ampeln etc.**  
empfehlen in großer  
Auswahl 65.  
**Jos. Meess,**  
Ferd. Prinz Nachfolg.,  
Erbprinzenstr. 29.

**Das Ofengeschäft**  
von  
**Kleber & Siegel,**  
Akademiestraße 29,  
liefert, wie bekannt, die beste und solideste Arbeit  
in Ofen für alle Heizungsarten, namentlich in  
Einrichtung von Kesselöfen, welche mit jeder Kohle  
geheizt, zu jeder Zeit nachgefüllt werden können  
und nicht explodieren.  
Das Umsetzen von Ofen und Herden sowie das  
Ausmauern und Reinigen derselben wird billig  
ausgeführt. 2.2.



**Gasöfen,**  
beste  
Constructionen,  
empfehlen 65.  
**Jos. Meess,**  
Ferd. Prinz Nachf.,  
Erbprinzenstr. 29.



**Rastatter Sparkochherde**  
bester Construction  
empfehlen, auch auf Ab-  
zahlung,  
**A. Rosenberger, Eisenhandlung,**  
Ecke Marien- und Werderstraße.



**Badewannen,  
Badeöfen und  
Badeeinrichtungen**  
in verschiedenen  
Größen und Constructionen  
empfehlen  
**Jos. Meess,**  
Ferd. Prinz Nachf.,  
Erbprinzenstr.  
29.

**Der Tyroler Kraut- und Nübenschnneider**  
**Joseph Tschofen**  
ist wieder hier angekommen und empfiehlt  
sich im **Kraut- und Nübenschnneiden.**  
Schriftliche Bestellungen werden entgegen-  
genommen bei Herrn Feinbäcker **L. Völkle,**  
Blumenstr. 25 im Laden, neben der „Fortuna“,  
sowie im „**Gasthaus zu den drei  
Königen**“, Ecke der Kreuz- u. Hebelstraße.  
**Heute Abend**  
ff. bayerische Leber- und Grieben-  
würste empfiehlt  
**W. Dannhauser,**  
**J. Müller's Nachf.,**  
Ablerstraße 6.

# Lebensbedürfnisverein Karlsruhe

(e. G. m. b. H.)

Wir bitten die verehrlichen Mitglieder, die in Händen habenden  
Gegenmarken (thunlichst nicht unter 10 Mark), so rasch wie möglich  
gegen Eintrag in das Markenbüchlein abzuliefern und kleinere Stücke  
gegen größere umzutauschen.



**L. Müller's Schirmfabrik,**  
20 Herrenstraße 20,  
empfehlen 2.2.  
**Regenschirme**  
nur eigener Fabrikation  
für  
Herren, Damen und Kinder,  
mit dauerhaften Bezügen und schönen  
Stöcken.  
**Größte Auswahl. Billigste  
Preise.**  
Zum Ueberziehen große Stoffauswahl.  
**Reparaturen schnell und billig.**  
Fabrikniederlage: **Kaiserstraße 199 a, Ecke der Waldstraße.**

## Schuhmann & Sohn, Hof-Photographen, Amalienstrasse 57.

Gefl. Aufträge auf Weihnachten werden behufs rechtzeitiger Lieferung  
baldigst erbeten.

Specialität: **Aristotypie.** 7.2.  
**Photo-Crayon** (Platindruck).

**Portraits in Aquarell und in Oel ausgeführt.**  
Vergrößerungen bis zu Lebensgröße.

## Plathenlöffel und sonstige silberne Bestecke,

zu Weihnachten bestimmt, bitte baldigst in Auftrag zu geben.

Achtungsvollst

**F. Scheifele, Juwelier und Silberarbeiter,**

3.3. Erbprinzenstraße 3, beim Rondellplatz.

Wegen Geschäftsübergabe

## Ausverkauf vorgestochener Arbeiten

(nach Fröbel'scher Methode).

**Hermann Schmidt,**

4.1. Kaiserstrasse 159, Ecke der Ritterstrasse.

Die besten  
**Waschmangen,  
Waschwind-  
maschinen**  
billigst  
bei  
**Otto Büttner,**  
Kaiserstr. 158, Ecke  
der Douglasstr.  
153.



Zum Abschlusse  
von  
**Fener = Versicherungen**  
für  
die „**Colonia**“  
empfehlen sich  
**Gebrüder Hirsch,**  
Bezirksagentur,  
Kaiserstraße 166.  
Telephon-Anschluß Nr. 52.

**Rechte hochfeine haltbare  
Edel-Borsdorfer-Dessert-Äpfel,**  
50 Kilo Nettogewicht und franco M. 15, ver-  
sendet gegen Nachnahme 20.2.  
**Peuch's Obstzuchterei,**  
Neustadt a. d. Haardt (Rheinpfalz).

**Junge fette Gänse,**  
faub. grft. bis 10 Pfd. schwer à 48 Pf., Enten  
à 58 Pf. 68 Pf. verl. fr. geg. Nachn.  
\*61. **F. Krüger, Vorkafen (Ostpr.)**

\* Petroleum in Konkurrenz mit elektrischem Gasglühlicht. Es ist bemerkenswert, welche Wandlungen die verschiedenen Beleuchtungsarten durchmachen in dem Bestreben, den Menschen besseres Licht zu schaffen. Vom Kienspahn zur Kerze — hier fing so eigentlich der Verbesserungs-Eifer an — von der Kerze zur Oellampe, zum Petroleum, zum Gas, zum elektrischen Licht, zum Gasglühlicht, jede einzelne Stufe zeigt uns so recht das Bestreben, unserem erhabensten Vorbild alles Lichtes, der Sonne, näher zu kommen. Heute liegt uns ein Prospekt nebst Untersuchungsergebnissen des Chemikers Dr. Scholz vor über ein in allen Staaten patentirtes Präparat von der Firma Schewe & Co. in Köln, genannt „Petrolyth“. Dieses chemische Präparat dürfte bald seinen Weg über die ganze Erde nehmen, denn die Wirkungen desselben in der Petroleumlampe sind so mannigfaltig, daß jede Hausfrau, jeder, der aus nahe-  
liegenden Gründen bei der Petroleumlampe arbeiten muß, sicher gerne dieses Präparat kaufen und verwenden wird. Laut eingehendster Untersuchung des genannten Chemikers werden durch Zusatz von „Petrolyth“ bis zu 25 pCt. Petroleum erspart, die Lampe kann nicht mehr schwelgen und man erhält je nach der Konstruktion der Lampe und je nach Qualität des zu verwendenden Petroleum bis zu 25 pCt. höhere Leuchtkraft. Diese drei Vortheile sind so wesentlich, daß Petrolyth in der That geeignet ist, unsere alte Petroleumlampe wieder zu Ehren zu bringen. Dann ist festgestellt, daß die Explosionsgefahr des Petroleum durch Zusatz von Petrolyth ganz aufgehoben wird. Nebenbei brennt die Lampe gleichmäßig ab, braucht nicht mehr so oft gepußt und beschnitten zu werden; denn das Rußen, Blaken wird von Petrolyth verhindert und der üble Geruch des Petroleum fällt in hohem Maße fort. Es ist interessant, wie Dr. Scholz in seinen Ausführungen nachweist, daß Schwelgen, Rußen, Blaken u. der Petroleumlampen auf eine und dieselbe Ursache zurückzuführen ist und auch mit einem Schlage beseitigt wird. Petrolyth ist nebenbei sehr billig; der Preis dafür wird durch die enorme Petroleumersparnis schon in den ersten Tagen ausgeglichen. Bei Verwendung von Petrolyth kann die Hausfrau im Winter also noch ein hübsches Stämmchen erhitzen, weil die Ausgabe für Petroleum sich verringert. Petrolyth wird abgegeben in Schachteln à 80 Pfg. Der vierte Theil, also für 20 Pfg. Petrolyth genügt für eine gewöhnliche Lampe volle 4 Wochen, d. h. es wird der vierte Theil der Schachtel in die Lampe geworfen und dann 4 Wochen lang nachgegossen werden, bis sich Petrolyth ganz aufgelöst hat und verbraucht ist. Man kann daher auch von dieser Stelle aus den Artikel warm empfehlen.

**Eine hochfeine Schlafzimmereinrichtung,**  
nußbaum matt und polirt, ist äußerst billig zu verkaufen: Akademiestraße 23  
im 2. Stock.

**Orig<sup>l</sup>. Musgrave's**  **Irische Oefen.**

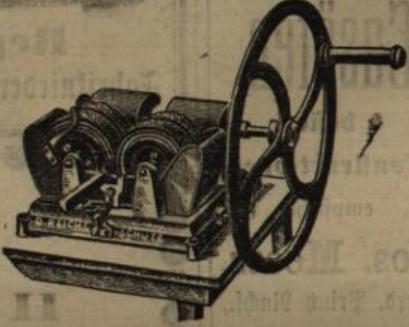
**System langsamer Verbrennung.**  
Feinst regulirbare **Cokesöfen**, chamottirt und für **Dauerbrand** (Permanentbrenner).

**Ausserordentliche Heizkraft**  
bei sparsamstem Brand.

**Mässige Preise** von Mk. 20.— aufwärts.  
Prämiirt auf 20 in- und ausländischen Ausstellungen.

Original-Fabrikate von **Musgrave & Co. Ld.-Belfast** und der  
Commandite **Esch & Co., Mannheim.**  
Vertreter für Karlsruhe und Umgebung  
**G. Zinser, Scheffelstrasse 8.**




**Opel's**  **Messerputz-  
maschine**  
pat.

**1. Preis bei der Hochkunst-Ausstellung in Frankfurt a. M.**  
Stets großes Lager bei  
**Alwin Vater, Karlsruhe,**  
Ludwigsplatz.  
Reparaturen aller Arten Messerputzmaschinen prompt und billig.  
Kataloge gratis und franco. 2.2.

Montag den 19. November, Abends 7 Uhr,  
im Museums-Saale  
**CONCERT**  
der Concertsängerin  
**Frau Ida Goeringer**  
und des Pianisten  
**Harald von Mickwitz.** 3.2.  
**Programm.**

1. a. Praeludium und Fuge, E-moll . . . . . Mendelssohn.	b. An meines Herzens Kö- nigin . . . . . Backer-Gröndal.
b. Bourrée . . . . . Bach-S.-Saëns.	c. Ständchen . . . . . R. Strauss.
2. Cavatine aus Figaro's Hoch- zeit: Heilige Quelle reiner Triebe . . . . . Mozart.	d. Das Kraut Vergessenheit Hildach. . . . . Hildach.
3. a. Polonaise, op. 40, C-moll } b. Etude, E-moll-aas op. 25 } c. Impromptu, op. 7 . . . . . H. v. Mickwitz.	5. a. Canzonetta Toscana . . . . . Leschetizky. b. Rhapsodie hongroise Nr. 8 Liszt.
4. Lieder: a. „Ich darf dich nicht lieben“ . . . . . J. Wendel.	6. Lieder: a. Arie aus: Simson u. Delila Saint-Saëns. b. Ich liebe dich . . . . . Grieg. c. Aus deinen Augen fließen meine Lieder . . . . . Ries. d. Meine Liebe ist grün . . . . . Brahms.

Der Concertflügel ist aus der Niederlage des Herrn Hoflieferanten **L. Schweisgut.**  
Eintrittskarten: Saal 3 und 2 Mk., Gallerie 2 und 1 Mk. sind in der  
Musikalienhandlung von **Fr. Doert** und am Concertabend an der Kasse zu haben.

Druck und Verlag der G. v. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kieck in Karlsruhe.